Phosphorwolframsäure

K. J. Lackner¹ und D. Peetz²

¹Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin,
Universitätsmedizin Mainz, Mainz, Deutschland

²Institut für Labormedizin, Helios Klinikum Berlin-Buch,
Berlin, Deutschland

Englischer Begriff phosphotungstic acid

Definition Ungefähre Summenformel: $24 \text{ WO}_3 \times 2 \text{ H}_3\text{PO}_4$
 $\times 48 \text{ H}_2\text{O}$; der Wassergehalt ist variabel.

Beschreibung Phosphorwolframsäure wird in der Labor-
diagnostik in Verbindung mit Magnesiumacetat als Fällungs-
reagenz für ApoB-haltige Lipoproteine eingesetzt. In der
Routinediagnostik des Lipoproteinstoffwechsels spielen Fäll-
ungsmethoden aber nur noch eine untergeordnete Rolle und
wurden weitgehend durch homogene Methoden zur Bestim-
mung von HDL- und LDL-Cholesterin ersetzt.

Literatur

Rifai N, Warnick GR, Dominiczak MH (2000) Handbook of Lipoprotein
Testing, 2. Aufl. AACC Press, Washington, DC